

Neue Leistungen im Rahmen der HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP) ab 01.09.2019

Durch Beschluss des Bewertungsausschusses können ab dem 01.09.2019 Untersuchungen zur PrEP bei Versicherten mit einem substantiellen HIV-Infektionsrisiko, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, durchgeführt werden.

Die neuen Gebührenordnungspositionen (GOP) 01920 bis 01936 sind Leistungen aus dem Abschnitt 1.7.8 des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM) und zählen somit zu den **extrabudgetären Präventionsleistungen**. Die GOPen 01920 bis 01922 EBM (Beratung, Einleitung und Kontrolle einer PrEP) können nur von Vertragsärzten berechnet werden, die über eine **Genehmigung der zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung** gem. Anlage 33 zum Bundesmantelvertrag verfügen.

Generell dürfen alle Vertragsärzte eine PrEP durchführen, die über eine Genehmigung ihrer KV gemäß der bestehenden Qualitätssicherungsvereinbarung HIV/Aids verfügen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Ärzte, die in HIV-Schwerpunktpraxen tätig sind. Zudem können Allgemeinmediziner, Hausarztinternisten, Urologen, Gynäkologen, Hautärzte sowie Kinder- und Jugendmediziner unter speziellen Voraussetzungen eine Genehmigung erhalten.

Bei der Abrechnung der Leistungsziffern sind seitens der behandelnden Ärzte diverse obligate Leistungsinhalte zu beachten, z.B. der persönliche Arzt-Patienten-Kontakt. Anspruchsberechtigte Versicherte erhalten nach ärztlicher Beratung und Ausschluss der Kontraindikationen eine medikamentöse Präexpositionsprophylaxe. Dies umfasst auch die erforderlichen Untersuchungen vor und während der Anwendung. Grundlegend ist hier ein HIV-Test, um sicher zu gehen, dass die Person noch nicht mit dem HI-Virus infiziert ist. Zusätzlich kann auch eine **risikoadaptierte Untersuchung auf**

weitere Geschlechtskrankheiten wie Syphilis (Lues), Gonorrhoe und/oder Chlamydien als Begleitdiagnostik durchgeführt werden.

Als Laborleistungen sind die GOPen 01930 bis 01936 EBM festgelegt, die im Zusammenhang mit der PrEP durch Labormediziner abgerechnet werden können. Im Einzelnen sind es:

- 01930 Bestimmung Kreatinin im Serum (zweimal im Krankheitsfall)
- 01931 Nachweis von HIV-1 und HIV-2 Antikörpern (einmal im Behandlungsfall)
- 01932 Nachweis von HBs-Antigen und HBc-Antikörpern (einmal im Krankheitsfall)
- 01933 Nachweis von HBs-Antikörpern ohne dokumentierte Impfung gegen Hepatitis B (einmal im Krankheitsfall)
- 01934 Nachweis von HCV-Antikörpern (höchstens zweimal im Krankheitsfall)
- 01935 Nachweis von Treponema-Antikörpern (Lues-Suchreaktion) (einmal im Behandlungsfall)
- 01936 Nachweis von Neisseria gonorrhoeae und/oder Chlamydien mittels Nukleinsäureamplifikationsverfahren (NAT) (einmal im Behandlungsfall)

Die Entwicklung der GOPen 01920 bis 01936 wird vom Bewertungsausschuss nach dem Vorliegen der Abrechnungsdaten für die ersten zwei Jahre geprüft. Die Vergütung der Leistungen aus dem Abschnitt 1.7.8 EBM erfolgt zunächst bis zum 30. September 2021 außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung.



Ausdrücklich bitten wir darum, dass **auf den Überweisungsscheinen** für Laboruntersuchungen der Hinweis „PrEP“ **deutlich vermerkt wird**. Nur so ist im Rahmen der KV-Quartalsabrechnung eine eindeutige Zuordnung zu den GOPen möglich.

Abrechnungen

GOP	Beschreibung	Bewertung
EBM-Abschnitt 1.7.8 (ab 1. September 2019) extrabudgetäre Präventionsleistungen		
01920	Beratung vor Beginn einer HIV-PrEP	115 Punkte / 12,44 Euro je vollendete 10 Minuten 3x im Krankheitsfall (4 Quartale)
01921	Einleitung einer HIV-PrEP	115 Punkte / 12,44 Euro 1x im Krankheitsfall (4 Quartale)
01922	Kontrolle im Rahmen einer HIV-PrEP (frühestens 4 Wochen nach Einleitung einer PrEP berechnungsfähig)	57 Punkte / 6,16 Euro je vollendete 5 Minuten 3x im Behandlungsfall (1 Quartal)
01930	Bestimmung des Kreatinin im Serum und/oder Plasma und Berechnung der eGFR im Rahmen einer PrEP	3 Punkte / 0,32 Euro 2x im Krankheitsfall (4 Quartale)
01931	Nachweis von HIV-1- und HIV-2-Antikörpern und von HIV-p24-Antigen im Rahmen einer PrEP	41 Punkte / 4,43 Euro 1x im Behandlungsfall (1 Quartal)
01932	Nachweis von HBs-Antigen und HBc-Antikörpern vor Beginn einer PrEP	105 Punkte / 11,36 Euro 1x im Krankheitsfall (4 Quartale)
01933	Nachweis von HBs-Antikörpern vor Beginn einer PrEP ohne dokumentierte Impfung gegen Hepatitis B	51 Punkte / 5,51 Euro 1x im Krankheitsfall (4 Quartale)
01934	Nachweis von HCV-Antikörpern - vor Beginn einer PrEP oder - während einer PrEP nur bei seronegativen Anwendern	91 Punkte / 9,84 Euro 2x im Krankheitsfall (4 Quartale)
01935	Nachweis von Treponemenantikörpern mittels TPHA/TPPA-Test (Lues-Suchreaktion) und/oder Immunoassay nach individueller und situativer Risikoüberprüfung	42 Punkte / 4,54 Euro 1x im Behandlungsfall (1 Quartal)
01936	Nachweis von Neisseria gonorrhoeae und/oder Chlamydien in pharyngealen, anorektalen und/oder genitalen Abstrichen mittels NAT nach individueller und situativer Risikoüberprüfung im Rahmen einer PrEP ggf. einschl. Pooling der Materialien der Abstrichorte	320 Punkte / 34,63 Euro 1x im Behandlungsfall (1 Quartal)

Im LADR Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen werden Sie gerne beraten.

LADR

**LADR Laborzentrum
Baden-Baden**
T: 07221 21 17-0

**Hormonzentrum
Münster**
T: 0251 871 13-23

**LADR Laborzentrum
Nord-West, Schüttorf**
T: 05923 98 87-100
Zweigpraxis Leer
T: 0491 454 59-0

Partner des Laborverbundes:
LIS Labor im Sommershof,
Köln
T: 0221 93 55 56-0

**LADR Laborzentrum
Berlin**
T: 030 30 11 87-0

**LADR Laborzentrum
an den Immanuel Kliniken,**
Hennigsdorf
T: 03302 20 60-100
**Zweigpraxis Bernau,
Zweigpraxis Rüdersdorf**

**LADR Laborzentrum
Paderborn**
T: 05251 28 81 87-0

**LADR Der Laborverbund
Dr. Kramer & Kollegen GbR**
Lauenburger Straße 67
21502 Geesthacht
T: 04152 803-0
F: 04152 803-369
interesse@LADR.de

**LADR Laborzentrum
Braunschweig**
T: 0531 310 76-100

**LADR Laborzentrum
Neuruppin**
T: 03391 35 01-0

**LADR Laborzentrum
Recklinghausen**
T: 02361 30 00-0

**LADR Laborzentrum
Bremen**
T: 0421 43 07-300

**LADR Laborzentrum
Nord, Flintbek**
T: 04347 90 80-100

**LADR Zentrallabor
Dr. Kramer & Kollegen,**
Geesthacht
T: 04152 803-0

**LADR Laborzentrum
Hannover**
T: 0511 901 36-0

Diese GbR dient ausschließlich der Präsentation des LADR Laborverbundes unabhängiger LADR Einzelgesellschaften.